

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **29 (1903)**

Heft 39

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Antwort auf: **Aus der Rosenstadt.** (In No. 37).

Wärst selber du dabei gewesen, so wüßtest besseren Bescheid, Dann hätt' das Nebelspalterlesen Niemand gebracht in Verzeið. Es waren vierzig Silberlinge für zehn Personen nicht zuviel Für Futter, Trank und and're Dinge was man so braucht beim Hochzeitsspiel. Ja, selbst die Prügel die da fielen nicht des Wirtes Haupt, Das nächste Mal mußt' besser zielen, willst du erwarten, daß man's — glaubt! Die Mär' wär' besser unterblieben, denn Niemand konnte d'rán sich frei'n: Wenn alle Gäste es so trieben, so möcht' kein Mensch mehr Gastwirt sein!

Ein „Pilatus“

wird, wenn der I. schweizerische Katholikentag in Luzern „tagt“ (oder richtiger „dunkelt“), wohl wieder ein Geschrei: „Kreuzige, kreuzige — die Keker!“ zu hören bekommen — und das Rothorn (weil's kein Grün- ober gar Schwarzhorn ist!), wird darob noch röter (aus Scham vor dem Zeitgeist!) werden ...

Linguistisches.

Leute, die ihren Glanz nur dem Landesfürsten und seiner Gnaden- sonne, nur dem Regimentschneider und Monoclelieferanten verdanken, haben alle Ursache, sich für schneidig zu halten; Andre lachen darob, wenn sie die Schneidigkeit ohne Brille sehen und denken an des Wortes mehren- den Ursprung.

Instruktion.

Wirt (zur Kellnerin): Schnauf a bißl, Kathi, sonst glauben die Gäste' nit, daß Du den Wein aus dem Keller geholt hast.

Briefkasten der Redaktion.



wo ein Anderer sich an seiner Position weidete mit den Worten: „Ich auch nicht!“ Gruh! — P. S. i. Z. Petrus war gewiß ein Thurgauer, denn er hat den Zürchern das Festwetter gestohlen.

Verschiedenen. Annonces wird nicht berücksichtigt.

P. F. i. B. Die Basler „Schid“-Trämeler haben wir schon im Titelgebirge einer unserer jüngsten Nummern gebracht. Zumerhin Dank. — W. i. L. Das ist zu lotaler Natur, überdies sind wir gar nicht begierig, unnötig Animositäten zu wecken! — Rappel. Er hat's längst verdient und es sind auch nicht die ersten Prügel, die er erhält. — Hilarius. Mit Dank angenommen. — Puck. Bestens verwendet. — Falk. Der Sauer regt sich schon mächtig, allem nach muß es ein guter Tropfen werden. — D. v. B. Viel Stoff drückt auf die Spalten, aber es gibt wieder Luft. — B. R. i. M. Kein Zweifel, das Erstaunen jenes Landesvaters, der ganz entzündet vor einem prämierten Ochsen stand mit dem Ausruf: „Ein solches Rindvieh hab' ich noch nie gesehen!“ wäre noch viel größer gewesen, wenn er hinter sich geschaut hätte, nicht! — Gruh! — P. S. i. Z. Petrus war gewiß ein Thurgauer, denn er hat den Zürchern das Festwetter gestohlen.

Hotel- und Restaurationswäsch

besorgt die
Wasch-Anstalt Zürich
A.-G.

(leistungsfähigstes Etablissement in der Schweiz.)

Unschädliches, patentiertes Verfahren mittelst Anwendung von Druckstrahlen.

Die Anstalt garantiert ihrer tit. Kund- schaft für gründliche Desinfektion der Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche und liefert solche absolut geruchfrei und trocken. 72-15

Feinste Ausrüstung.

Prima Referenzen von grössten Schweizer Hotels.

Wäsche-Vermietung.
Versandt nach Auswärts.
Telephon No. 79.



Wiederverkäufer gesucht.

Informations-Bureau
A. Plüss & Cie.
(vorm. Simmler & Co. Inform.)
Zürich 89

Kappelerstrasse 13.

Ältestes Institut in Zürich.
Auskünfte im In- und Ausland.

Adressen f. Bezug u. Absatz.

Inkasso-Abteilung.

Aufträge von best. Erfolge.

Spitalgasse **Barfusser, Zürich** Brunngasse

Münchener Bürgerbräu. — Echt Pilsner.

Diner 1 Fr. } Suppe, 2 Fleisch, 2 Gemües.

Souper 1 Fr.

Fertige Abendplatten, (Spezialitäten).

Renovierter Gesellschaftssaal für kleinere Vere ne zur freien Benutzung.

Ausführung feiner und feinsten Festessen auf Bestellung. **Hugo Voigt.** 145

Badanstalt und Restaurant ganz neu renoviert
Neumarkt s. „Cannenberg“ Zürich I

Wannen-, Brause- und
Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr,
Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

Telephon 5678.

94-26

Anerkannt gute Küche.

vorzügliche reelle Land- und
Flaschenweine.

Offenes Hurlimann-Bier.

C. Spinner-Hagenbuch.

Zürich * Hotel Bodan

Usterstrasse, in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an. Güte Küche. Reelle Land- u. Flaschenweine.
Spezialität in Tiroler- und Veltliner-Weinen. — Münchener Bier.
108 Restauration zu jeder Tageszeit.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens **A. Beck.**

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof

Zürich-Enge

Zimmer von Fr. 1.50 an.

Pension Fr. 3.50.

Bierhalle. Restauration zu
jeder Tageszeit.

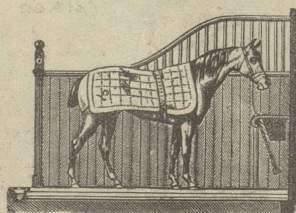
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch
und 2 Gemüse).

125 Ergebenst **C. Braack.**



Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität 65



Stall-Einrichtungen.

Leinene, starke
Reblaubengaze

100, 120, 150, 180, 200 cm breit
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter
per Stück 50 m 10% billiger.

Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.
per Stück,
kleine 1.50, mittlere 2.—, grosse Fr. 2.50
per Dutzend. Per 100 billiger.

Spalier-Netze

2 Meter breit, sehr solid
imprägniert p. laufenden Meter Fr. 1.20
roh „ 1.—

Raffia-Bast

für Gärtner

per Kilo Fr. 2.—, per 5 Kilo Fr. 8.—
empfiehlt bestens 136

D. Denzler, Zürich

Sonnenquai 12 — Schweizergasse 4

Zum Totlachen!

Gepfefferte u. gesalzene Herren-
Deklamationen nebst nagelneuen
Studentenstückli in Versen.

139 Preis Fr. 2.50. H 3096 G

200 lustige Deklamationen

z. B.: Lustige Gant bei Dorothea
Häfeli. — Joggeli, der lustige
Wetter-Kanonier. — Da kommt
der Antiquar mit guter Lumpen-
war etc. etc. — Preis Fr. 3.50.
Adresse: Pöktfach 12478, St. Gallen.

✦ Magerkeit. ✦

Schöne, volle, runde Körperformen durch
D. Steiner's orientalisches Kraftpulver,
preisgekrönt goldene Medaille
Paris 1900 und Hamburg 1901.
In 6—8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme
garantiert. Streng reell — kein
Schwindel. Viele Danksehr.
Preis Karton mit Gebrauchs-Anweisung
Fr. 2.50 per Postanweis. od. Nachnahme
exkl. Porto. O 950 B

M. Dienemann, Basel 27,
135 Holbeinstrasse 65.

Photos
für Kunst-Freunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester Aus-
führung. Illust. Ka-
talog nebst 48 Bild-
chen und 3 Cabinets oder Stere-
oscop Fr. 5. Gut gewählte Sen-
dungen à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert,
89 N., rue du Fbg. St. Martin. 150

Heirate nicht, ohne vorher die in Frage kommende Person in bezug auf Charakter, Ruf, Verögen, Vermögen etc. ganz genau zu kennen. Für wenig Geld können Sie sich ganz unauffällig über alles Wissenswerte erkundigen lassen durch das Informations-Bureau 112 A. Wimpf, Seilergraben 7, Zürich I.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Costinas - Plantagen - Kaffee

direkt vom Pflanzler importiert, versendet täglich frisch geröstet
Hötelmischung 1/2 Kg. Fr. 2.40 127

A. Hunziker, Kramerstrasse 17, Zürich III.

Regenschirme, Sonnenschirme,
Spazierstöcke, Reitpeitschen
in reichster Auswahl.

H. W. Schmidt, Paradeplatz 3, Zürich.

Concadoro - Chiasso

Beste und billigste Bezugsquelle für
Südfrüchte und feine Tischweine. 110
Spezialität: Reiner Zitronensaft „Concadoro“
hygienisch gesundes Produkt.

Besucht das Restaurant z. „Afrikaner“

(Pedigerplatz 54, Zürich I.)
Bedienung durch Negerinnen. — Gute, reelle Getränke.
Feine Küche. — Rendez-vous der Neger. 133

Schuhhandlung R. Jucker, Zürich I

Oberdorfstrasse 28
Feinere Herren-, Damen- und Kinder-Artikel.
Reparaturen prompt und solid. 140

Patent-Bureau

Bleicherweg Nr. 13

Hotel, Pension u. Kasino Zollikon b. Zürich
vis-à-vis Schiffstation, nächst Bahnhof.

Schöne Säle für Hochzeits-Anlässe und Vereine. —
Grosse Restaurations-Lokalitäten mit Gesellschafts-
zimmer, prächtiger, schattiger Garten. — Möblierte
Zimmer mit und ohne Pension. — Dejeuners, Dinners,
sowie à la carte zu jeder Tageszeit.

Spezialität: Fische
Reelle Weine — Feine Küche
Es empfiehlt sich bestens

B. Schmid-Hofstetter, neuer Besitzer.

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen.
Eruierungen. Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin. Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 120

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee

Zahlreiche Schiffskurse.
Günstige Abonnements. 129

Bündnertücher Wettermäntel & Damenloden

in grosser Auswahl liefern billigst
Gebrüder Furger in Chur. 61

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
Der Besitzer: Chr. Albrecht. 109

O. Vogel-Waser

Limmatquai
unter'm Museum Zürich I
Telephon
Kolonialwaren, Kaffee, Tee, Chocolat, Cacao,
Teigwaren, Hülsen-Früchte, Süd-Früchte etc. 238

Conditorei Sprüngli

106 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

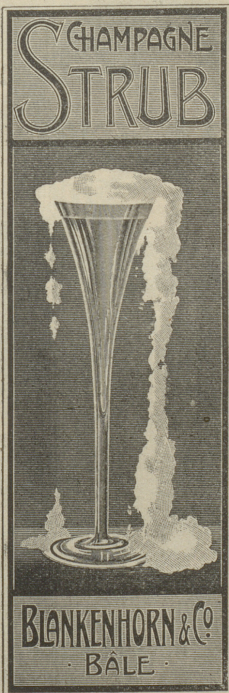
Zürich I Hotel u. Pension Henne Zürich I

Helmhaus-Tramstation-Rathaus

Neu erbautes und modern eingerichtetes Hotel II. Ranges.
Speise- und Gesellschaftssaal. — Dinners von 1 Fr., Zimmer von Fr. 1.50 an.
Zentralheizung — Elektrisches Licht
Spezialität in garantierten reinen Weinen.
Telephone Nr. 2337 117 Ulrich Spalinger, Propr.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-
büchern (Inventar, Cassa - Journal,
Haupt-Buch). Complet samt Bank-
Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Preis f.
Gasthöfe Fr. 25, für Cafés, Restau-
rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—
Sehr beliebt und beliebt. 119-52
Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21



Buch über Ehe

von Dr. Retau mit 39 Abb. statt 3 Fr. nur 2 Fr.
Preisliste über int. Bücher gratis. 142
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.



Verlangen Sie in allen einschlägigen Geschäften, Papeterien etc.
Imhoff's Füllfeder, soll des, nie versagendes
u. doch billiges Schweizerfabrikat.
Zu diesem
Halter kann jede der
Hand passende Feder verwendet werden.
Wiederverkäufer überall gesucht.
Jean Guyer, Badenerstrasse 76, Zürich.

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?
Verlangt die Pommade „Nivia“. Allein echt
verkäuflich mit wunderbar schnellem und
sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf
die häufigen zudringlichen Nachahmungen,
betrogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur weg-
geworfen wird. Allein Dépôt und Versandt
gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 148
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50

Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Sämtliche Technische
Bedarfs-
artikel:
Gummiwarenfabrik
H. Specker's Wwe, Zürich
Küttelgasse 19. mittl. Bahnhofstrasse
Schläuche
Platten, Schnüre
etc.
für Fabrikbedarf

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität
versendet franko geg. Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 146
Aug. de Kennen
Zürich I.

Akt-Photos
Hochinteressante
Naturaufnahmen.
Versandt nur gegen
vorher. Einsendung
von Fr. 6.50. 55
Deutliche Adresse d.
Bestellers erbeten.
Richard Judith, Berlin O. 34 III.

Herren!

Bewährte Behandlung der Nervenschwäche.
Man verlange Prospekt.
E. Herrmann,
Apotheker, Berlin N. O., Neue
Königsstrasse 7.